

In der Grundschule sind die Handlungsfelder der haushaltsbezogenen Ernährungs- und Verbraucherbildung, *Ernährung, Konsum und Gesundheit*, thematisch in den Sachunterricht integriert und an vielen Hochschulstandorten werden angehende Grundschullehrerinnen und -lehrer auch in den Fächern der EVB als Schwerpunkt im Sachunterricht mit ausgebildet. In der Kooperation mit der Sachunterrichtsdidaktik zeigen sich interessante und didaktisch ertragreiche Synergieeffekte; in den Bildungsplänen sowie im Perspektivrahmen des Sachunterrichts sind die Handlungsfelder bisher jedoch nicht umfassend abgebildet. Dieses Heft widmet sich mit einem weiten Blick der Ernährungs- und Verbraucherbildung im Sachunterricht, sowohl aus der Perspektive der Fachdidaktik der EVB als auch aus der Perspektive der Sachunterrichtsdidaktik. Aktuelle Entwicklungen beider Fachdidaktiken können einen Ausgangspunkt für diskursive Entwicklungsprozesse für die EVB im Sachunterricht darstellen.

*Ute Bender & Sonja Huber* zeigen in ihrem Beitrag den Lebensweltbezug als konstitutives Element sowohl des Sachunterrichts als auch der EVB und nehmen dabei vor allem den Umgang mit der Heterogenität der Lernenden in den Blick. Der Beitrag von *Stine Albers* schließt direkt an mit einer Vorstellung des Begriffs Vielperspektivität als zentrales Konzept des Sachunterrichts und des Potenzials des Ansatzes für die EVB. Die folgenden Beiträge widmen sich einzelnen Schwerpunkten der EVB und stellen diese in den Kontext des Sachunterrichts. *Anja Bonfig & Jana Krüger* entwickeln Verbraucherbildung aus der Perspektive ökonomischer Bildung im Sachunterricht und stellen ein kompetenzorientiertes Raster für die Auswahl von Unterrichtsmaterialien vor. Der Text von *Viktoria Rieber, Ursula Queisser & Angela Häußler* analysiert mit einem sozioökonomischen Zugang die Bedeutung und Anschlussfähigkeit des Themas Care-Arbeit für die Sachunterrichtsdidaktik. Anschließend nimmt *Regine Bigga* das Handlungsfeld Essen und Ernährung in den Blick und entwickelt das Potenzial als perspektivenvernetzenden Themenbereich. Ausgehend von digital geprägten Lebenswelten zeigt der Beitrag von *Renan Oliva Guzmán, Katja Schneider, Angela Häußler & Petra Lührmann* verschiedene Facetten von Konsum in der Digitalität und die damit verbundenen Herausforderungen und Potenziale für die EVB im Sachunterricht. In einer Auseinandersetzung mit Entscheidungen schließt der Beitrag von *Viktoria Rieber* mit Entscheidungskompetenzen im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sachunterricht ab.

Angela Häußler und Katja Schneider